

Gestaltung der Räume

„Ein Kind kann seine Sinne nur differenzieren, wenn eine angemessene Umgebung vorhanden ist“ (Angelika van der Beeck)

„Der Raum als dritter Erzieher“

Im Hauptgebäude befinden sich drei Gruppenräume. Ein Gruppenraum für den Krippenbereich und zwei Gruppenräume für den Kindergartenbereich. Die Gruppenräume der Kita sind in verschiedene Spielbereiche gegliedert (Kuschel- und Lesecken, Bauecken, Puppenecken und ein Essbereich der auch als Kreativbereich und Tischspielbereich dient). Alle Räume sind kindgerecht ausgestattet und sprechen somit alle Sinne der Kinder an. Die Anordnung aller Materialien unterstützt die Selbständigkeit der Kinder und fördert den Forscherdrang. Die Gestaltung der Gruppenräume wird zu aktuellen Themen und Projekten von den Fachkräften eigenverantwortlich verändert und gestaltet.

In der Einrichtung befindet sich zusätzlich ein kleiner, den Jahreszeiten entsprechend gestalteter Eingangsbereich, zwei Garderoben (eine im Krippenbereich, der Kiga teilt sich die Garderobe), drei Waschräume, von denen einer mit einer Dusche und einer mit einer Babybadewanne ausgestattet ist, eine Küche, einen Pausenraum und ein Büro.

Bei der Gestaltung unserer Räume achten wir auf klare Strukturen für die Orientierung der Kinder, eine durchdachte Farb- und Lichtauswahl und daran, dass den Kindern genügend Platz für Bewegung und Rückzugsmöglichkeiten bleibt.

Arbeiten der Kinder sind so angebracht, dass sie für die Kinder gut sichtbar sind. Alle Materialien (Arbeits- und Beschäftigungsmaterialien, Bücher, Spiele usw.) sind für die Kinder frei zugänglich, in Augenhöhe und dem Alter entsprechend erreichbar. Die Portfoliomappen sind in jedem Gruppenraum in einem Regal frei zugänglich für die Kinder.

Zudem verfügt die Kita über einen großen Spielplatz mit vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Der Hort hat im Nebengebäude der Grundschule drei Gruppenräume und eine kleine Küche. Die Gruppenräume des Hortgebäudes sind ausschließlich auf die Spiel- und Freizeitgestaltung der Kinder ausgerichtet. Deren Gestaltung erfolgt je nach Jahreszeiten und Projekten. Es gibt unterschiedliche „Themenecken“, wie eine Lesecke mit Bücherregal und Couch, eine Bauecke und eine Kreativecke. Dort haben die Kinder die Möglichkeit, in kleinen Gruppen zu spielen, zu malen und zu basteln. In den Regalen und Schränken stehen den Kindern viele Spiele, Puzzle, Beschäftigungs- und Bastelmaterial zur freien Verfügung, um die Autonomie der Kinder zu fördern. Die Hausaufgaben werden in den jeweiligen Klassenräumen der Kinder erledigt, sodass hilfreiches Material (bspw. eine Rechenkette) zum sofortigen Einsatz parat liegt. Die Klassen- und Sanitärräume der Grundschule dürfen im Zuge der Veranlassung zur Erweiterung der Betriebserlaubnis mitgenutzt werden. Für Bewegung, Sport und Spiel nutzen die Hortkinder den Spielplatz der Kita, den Schulhof, die Turnhalle und den Sportplatz der Gemeinde.